

95. Newsletter Freundeskreis Degerlocher Flüchtlinge vom 1.8.2021

Bisherige Newsletter: <http://fluechtlinge-degerloch.de/newsletter-archiv/>.

Angebote, Ankündigungen, Beiträge, Neuigkeiten, Lob, Kritik und Zuspruch bitte an kommunikation@fluechtlinge-degerloch.de. Das Kommunikationsteam des FDF – Bärbel Otto und Ulf Kumm

Bitte die Informationen auch an andere weitergeben, die möglicherweise den Newsletter nicht lesen.

Impfaktion für alle Degerlocher: Bezirksvorsteher Marco-Oliver Luz schreibt: sehr gerne informiere ich Sie heute über die mobile Impfaktion - ohne Termin - am Sonntag, 08.08.21 und Sonntag, 29.08.21 im Bürgerzentrum Degerloch, Mittlere Str. 17 - an beiden Tagen jeweils von 10-13 Uhr und 13:30 - 17 Uhr.

An beiden Terminen sind sowohl Erst- als auch Zweitimpfungen möglich. Bei einer Erstimpfung am 29.08.21 erfolgt die Zweitimpfung im Robert-Bosch-Krankenhaus, Geimpft wird mit Biontech durch die mobilen Impfteams des Robert-Bosch-Krankenhauses. Impfberechtigt sind alle Personen - unabhängig ihres Wohnsitzes - ab 18 Jahren. Bei Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren ist gemäß der STIKO-Empfehlung die Impfung mit Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten ebenfalls möglich.

Corona-Situation: Die Impfquote in den Unterkünften entspricht etwa der allgemeinen Impfquote. Auch hier haben manche Personen Vorbehalte, die Mehrheit ist aber froh, das persönliche Infektionsrisiko durch eine Impfung zu minimieren. Die Begründungen, sich nicht impfen zu lassen, sind bei Geflüchteten (und auch bei nicht Geflüchteten ...) nicht nachvollziehbar. Es bedarf viel Überzeugungsarbeit.

Fahrräder gesucht: Markus Kohr schreibt: ... dass wir für die Bewohnerinnen dringend einige Damenräder benötigen: Größe 26 und 28 Zoll für Jugendliche und Erwachsene. Falls die Räder in gutem bis sehr gutem Zustand wären müssten wir nicht viel investieren. Info an: Markus Kohr <Markus.Kohr@gmx.de>.

Wohnung gesucht: Eine Familie ist auf der Suche nach einer Wohnung in Degerloch, da die Kinder hier zur Schule gehen. Der Mann hat eine Arbeitsstelle und sie werden zusätzlich vom Jobcenter unterstützt. Tel: Frau Momeni 0178/2145655

Unterstützung bei Wohnungssuche: Fiammetta Meytre, seit Juli Sozialbetreuerin auf der Waldau, sucht ehrenamtliche Hilfe bei der Wohnungssuche für eine geflüchtete Frau. Tel: 0711 72603609 oder E-Mail: fmeytre@drk-stuttgart.de

Geschichtswerkstatt: Eberhard Weiss schreibt: Derzeit läuft eine Ausstellung unserer Geschichtswerkstatt Degerloch e.V. in Kooperation mit dem Degerlocher Frauenkreis e.V. Thema: aufbrechen-ankommen-bleiben. Im Rahmen dieser Ausstellung wird auch die Gründung und Arbeit des FDF beleuchtet. Öffnungszeiten: Im Juli (und wahrscheinlich als Verlängerung auch noch im August) sonntags von 11 bis 17 Uhr und jeden zweiten Samstag von 9 bis 12 Uhr.

Freizeit für geflüchtete Mädchen: Isabelle Kraft vom Evangelischen Jugendwerk schreibt am 7.7.: ... ich leite gemeinsam mit meiner Kollegin Lilav Hannan diesen

August eine Freizeit für geflüchtete Mädchen (etwa 14-17). Sie soll gerade nach den Entbehrungen der Pandemie eine Möglichkeit sein, eine Woche aus dem Alltag auszusteigen, fröhlich und unbeschwert Urlaub zu machen, gemeinsam Talente und Stärken zu entdecken. Wir möchten den Mädchen ermöglichen, in geschütztem Rahmen Neues zu erleben, sich kennen zu lernen und auch respektvolle interreligiöse Gespräche zu führen. Für weitere Fragen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung, eine Anmeldung ist über folgenden Link möglich: <https://www.ejw-reisen.de/veranstaltung/veranstaltung-details/27107/freestyle-girls-only-evangelisches-jugendwerk-in-wrttemberg/> Tel: 0157 54652565

Als Team Vielfaltskultur im ejw haben wir seit Jahren Erfahrung mit gemischtgeschlechtlichen Freizeiten für Geflüchtete. Die gibt es auch dieses Jahr wieder: <https://www.ejw-reisen.de/veranstaltung/veranstaltung-details/27108/>

Schüler in den Unterkünften: Es haben sich mehrere Personen gemeldet, die mit den Schülern versäumten Stoff nachholen und hier unterstützen möchten. Vielen Dank! Falls noch weitere Helfer dazukommen, wäre das schön. Gut wäre z.B. der Zeitraum um 17 Uhr, vielleicht eine Stunde lang, einmal pro Woche. Details kann man dann mit der pädagogischen Leitung vereinbaren. Es melden sich erfreulicherweise immer wieder Personen, die Hilfe anbieten (z.B. über das Portal <http://vos-tel.de>) Rückmeldungen, ob die Anfragen auch zu konkreten Aktivitäten geführt haben, liegen nicht vor. Wir könnten noch viel mehr Helfer brauchen. Direkter Kontakt an Matthäus Benjamin Projekt Lernraum HPS mbenjamin@drk-stuttgart.de Es besteht auch Bedarf zur Anleitung bei Freizeitaktivitäten (Spielplatz, Ausflüge).

Suche nach Ehrenamtlichen: Wir wollen nach weiteren ehrenamtlichen Mitarbeitern suchen. Wann immer jemand Zeit hat, auch am Wochenende, mit Geflüchteten etwas zu unternehmen, z. B. zum Spielplatz, Sportplatz etc. zu gehen oder auch Vorleserunden abzuhalten, wäre das sehr wünschenswert. Ideal wäre es, wenn wir auch aus der Altersgruppe 20–50 Jahre Helfer finden könnten. Alle Frauen auf der Waldau möchten die bisherigen Aktivitäten (Spaziergänge, Prüfungsvorbereitung, Garten) weiterführen. Während die Frauen gerne lernen, haben die Männer wenig Interesse. Es besteht Bedarf an weiteren Ehrenamtlichen. Auch junge Männer. Wer kennt Leute, die sich hier begeistern lassen oder kann diese Anfrage weiterverbreiten?

Internet: Die Stadt stellt Mittel für den Ausbau der Internetversorgung zur Verfügung. Für die HPS wurden Anfang Juni ein Konzept ausgearbeitet und Fördermittel beantragt. Seither haben wir – bis auf eine technische Rückfrage - von Seiten der Stadt nichts mehr gehört.

Treffen des FDF am 20.7.: Nach fast 1 Jahr Pause gab es mal wieder ein Treffen. Hier einige Punkte aus dem [Protokoll, das man auch HIER herunterladen kann](#):

Lernbuch für Alphabetisierung: Die Herausgabe des Buchs von Annedore Napiwotzky wird im September 2021 erwartet.

Alphabetisierung Waldau: Ehrenamtliche unterrichten im Tandem jeweils 1–4 Frauen im Lesen und Schreiben, gleichzeitig werden deren Kinder betreut. Derzeit gibt es 4 Gruppen mit je 2 Ehrenamtlichen (Mo, Mi, Do, Fr). Im Anschluss an das Projekt Alphabetisierung ist Unterricht in Grammatik angedacht. Wenn die Waldau aufgelöst wird, könnte die Aktivität in der HPS weitergeführt werden.

Helene-Pfleiderer-Straße: Hier wohnen 113 Personen, davon etwa 50 Kinder.

Unterkunft Waldau soll Ende 2021 geschlossen und im Frühjahr abgerissen werden. Schon jetzt werden freiwerdende Plätze nicht neu besetzt. Der Internetanschluss des FDF wurde dort zum Jahresende gekündigt.

Kontakte zu Ämtern, Gewerbe, Arbeitssuche, Wohnungssuche etc.: Hier kann Martin Ehmann unterstützen werden.

Entscheidungen über Ausweisungen sind manchmal nicht nachvollziehbar, auch hier kann durch Kontakte und Unterstützung geholfen werden. Unverständlich ist, warum Personen, die gut integriert und ausgebildet sind, ausgewiesen werden.

Nähprojekt: Startet wieder in der HPS. Hugo Boss hat viele Stoffe gespendet. Benötigt werden nun Garn, Scheren etc. Hier kann die FDF-Kasse unterstützen.

Das nächste FDF-Treffen ist am Dienstag, 28. September 2021 um 18:30 Uhr.

Das Ehrenamt ist anstrengend, aber gut.